

Sport



**Redaktion**  
Ohmstraße 7  
32758 Detmold  
Telefon (05231) 911-131  
Fax (05231) 911-145  
  
sport@lz.de  
Jörg Hagemann (jh) -138  
Oliver König (ok) -192  
Sebastian Lucas (slu) -142  
Dietmar Welle (dw) -139

WORT ZUM SPORT



Diskussionen sind überflüssig

VON SEBASTIAN LUCAS

Das war das Glück der Tüchtigen. Bei strahlendem Sonnenschein ist die 41. Auflage des Nationalen Deutschen Jüngsten-Tennis-Turniers zu Ende gegangen. Trotz des Regens zu Beginn standen gestern, wie geplant, nur noch die Endspiele in den vier Altersklassen an. Der Wettergott war wieder ein Freund des weißen Sports, nach den Vorhersagen hätte es auch anders aussehen können. Den Rest wuppten die Verantwortlichen mit ganz viel Herzblut. Einmal mehr bewies das

Turnier seine Ausnahmestellung und meisterte eine Nachwuchsveranstaltung mit fast 800 Kindern und deren Tross. Respekt!

Schon jetzt wirft das Organisationsteam den Blick auf 2018 und möchte künftig über den Finalort Jahr für Jahr neu entscheiden. Das ist der falsche Weg. Die Endspiele gehören an den größten Standort mit dem besten Überblick und ins Zentrum von Lippe – nach Detmold. Damit wären alle Diskussionen überflüssig.

slucas@lz.de

VON SEBASTIAN LUCAS

**Detmold.** Die inoffiziellen Deutschen Nachwuchstennismeisterschaften sind mit einem ungewöhnlichen Erfolg des Lübecker Georg Eduard Israelan zu Ende gegangen. Bei der U12 behauptete sich das emotionale Nachwuchstalent, das mit rechts aufschlägt, aber ansonsten mit der linken Hand spielt. „Speziell auf diesem Niveau gibt es so etwas eigentlich gar nicht“, meinten Fachleute vor Ort.

Nach seinem 7:6 und 6:3 über David Fix (Wolfsburg) schrie Israelan seine Freude heraus. Die erfolgreichste Lipperin, Jule Braig aus Schieder-Schwalenberg, darf sich damit trösten, dass sie gegen die spätere Siegerin ausschied. Die Nordhornerin Josy Daems, die sich in der dritten Runde gegen Braig behauptet hatte, setzte sich ohne Satzverlust die Krone bei der U11 auf. Auf dem besten Weg, Turniergegeschichte zu schreiben, ist Karl Nagel-Heyer (TKK Sachsenwald). Nach seinen Erfolgen bei der U9 und U10 in den vergangenen beiden Jahren triumphierte er diesmal bei der U11.

„Die Veranstaltung ist sehr gut gelaufen“, sagte Dieter Schraer aus der Turnierleitung. Erstmals sei das Nu-Liga-Programm mit dem Vorteil eingesetzt worden, „dass die Ergebnisse sofort nach Spielschluss im Internet sind“. Laut Schraer sei das bei einer so großen Veranstaltung – in Lippe schlugen 790 Kinder auf – ein Novum gewesen. Kollege Jürgen Rühle gab zu, dass er aufgrund des Regens am Dienstag „zwei Stunden Bauchschmerzen“ gehabt hätte. Gestern verfolgten viele Besucher die Partien am Drostenkamp in Detmold bei strahlendem Sonnenschein.

„Es gefällt mir sehr gut hier“, sagte Benedikt Westhoff (37), der aus Gütersloh stammt und in Hamburg lebt: „Früher habe ich hier selber mitgespielt. Die Jugendlichen erlebe ich sehr diszipliniert, es gibt kaum Dramen. Und auch der Hot-Dog war total lecker.“ Nicole Gottwald (45) aus Bad Oeynhausen hob die „tolle Stimmung“ hervor: „Das ist Urlaub mit super Unterhaltung.“ Im Vergleich zu

Emotionale Momente in Detmold

**Nationales Deutsches Jüngstentennis-Turnier:** Mit dem Lübecker Georg Eduard Israelan setzt sich in der Königsdisziplin ein Linkshänder durch, der mit rechts aufschlägt. Toller Besuch auf der Anlage am Drostenkamp



Schreit seine Freude heraus: Georg Eduard Israelan aus Lübeck jubelt nach dem Endspielsieg bei der U12.

FOTO: SEBASTIAN LUCAS

Lemgo sei Detmold, „besser, weil die Anlage großzügiger ist. Du kannst von überall prima sehen.“ Auch Verbandstrainer Peter Weiß (49) aus Selm wünscht sich Detmold als feste Finalspielstätte für die Zukunft: „Die Anlage ist für Zuschauer ideal.“ Bernd Ostmann (60) aus Lage hielt sich zurück: „Auch Lemgo machte es 2016 sehr gut.“ Der Förderkreis, dem neben acht lipplischen Tennisclubs der Vorstand mit Rühle, Schraer und Michael Koderisch angehören, möchte nun Jahr für Jahr neu entscheiden, wo die Endspiele über die Bühne gehen.

Wort zum Sport

www.juengsten-tennis.de

Netzroller: Schraer organisiert eine Pumpe

◆ Auch die kleinen Anlagen leisteten mal wieder ihren Beitrag zu einer erfolgreichen, 41. Veranstaltung des Nationalen Deutschen Jüngsten-Tennis-Turniers. In Herrentrup spielten die U9er auf drei Plätzen, für Entlastung sorgte die Anlage in Cappel. „Wir haben eine anstrengende, aber erfolgreiche Woche hinter uns“, so Turnierleiter Tim Frevert. Am Montag hatten die Vorbereitungen begonnen. Unter anderem Willkommenstüten für den Nachwuchs packten die Helfer.

Frevert: „Wir sind stolz, dass die Profis von morgen im Lipperland zu sehen sind.“  
◆ Dieter Schraer aus der Turnierleitung findet immer wieder neue Lösungen. Da am Mittwoch auf vier Plätzen auf der Anlage am Drostenkamp die Bälle nicht fliegen konnten, organisierte er eine Pumpe. Orga-Kollege Jürgen Rühle: „Am Donnerstag ging es dann wieder auf allen Plätzen in Detmold. Ich kann allen Ausrichtern nur ein Riesenkompiment aus-

sprechen, sie leisteten ganz tolle Arbeit. Am Ende hatten wir mit dem Wetter mal wieder Glück.“  
◆ Von den Begegnungen auf den Plätzen eins bis vier drehte der Ausrichter Videos. Zum Preis von 20 Euro konnten Interessierte die Aufzeichnung einer Partie erwerben. Den USB-Stick gab es gratis dazu.  
◆ Gerhard Böhm ist Leiter der Abteilung Sport des Bundesinnenministeriums. Über den „hohen Besuch“ aus Berlin in Detmold freute sich Jürgen Rühle. (slu)

HSG-Trainer Fuhr: „Haben viele Möglichkeiten“



**Blomberg (slu).** Das Heim-Vorbereitungsturnier hat Frauenhandball-Erstligist HSG Blomberg-Lippe gewonnen. Gegen die Zweitligisten SG Kirchhof (35:18) und SV Werder Bremen 31:16 (15:10) setzten sich die Nelkenstädterinnen jeweils souverän durch und standen entsprechend am Ende an der Tabellenspitze. Trainer Andre Fuhr nannte die Begegnungen „keinen Maßstab“, freute sich aber, „dass es in Phasen richtig Spaß machte“. Der Coach probierte viel und gab allen 20 Spielerinnen Anteil: „Wir haben viele Möglichkeiten.“ Der neue und alte Geschäftsführer

Torben Kietsch stellte sich erstmals der Mannschaft vor und erhielt auch von den rund 100 Zuschauern ein positives Feedback, so der Eindruck von Fuhr. Beim gestrigen Biathlon in Zusammenarbeit mit den Schützen Blomberg gewann das Dreier-Team mit Kira Schnack, Lia Diekmann und Nele Franz. Turnier-Tore: Pichlmeier (8/5), van Zijl (7), Müller, Kordovská, Smits (je 6), Steenbakkers (5), Franz (5/1), Stolle (Bild), Michiels, Brons Petersen (je 4), Schnack (3), Rodrigues (2), Petersen (2/1), van Buren, Diekmann, Ruffieux, Lazarevic (je 1). FOTO: EGON PENNER

TBV Lemgo  
Kehrmann fordert Tempo

TBV 32:24

**Emsdetten (slu).** Gute Nachrichten vom Handball-Bundesligisten TBV Lemgo: Die Lipper haben nicht nur das Testspiel beim TV Emsdetten mit 32:24 (16:12) gewonnen, sondern auch die zuletzt angeschlagenen Andrej Kogut, Isaias Guardiola und Jari Lemke konnten wieder mitwirken.

Der TBV kam gut ins Spiel, danach unterliefen den Lippern einige Fehlwürfe in der ersten und zweiten Welle. Zudem tat sich der TBV in den letzten Minuten der ersten Halbzeit gegen die 5-1-Deckung des TVE schwer. „Wir müssen noch konsequenter Tempo machen und unsere Chancen verwerten“, fordert TBV-Coach Florian Kehrmann. Ab Mittwoch spielt Lemgo beim Sparkassen-Cup, ab 18 Uhr ist Lu.-Friesenheim der erste Gegner in Bad Hersfeld.

TBV: Wyszomirski, Johanneson; Kogut (3), Guardiola (3), Ebner (2), Theuerkauf (4), Hornke (7), Hübscher (1), Sutton (3), Lemke, Bartók (3), Valiullin (2), Klimek (2), Zieker (2).

SPORTNOTIZEN

**FSG 95 Waddenhausen/Pottenhausen.** Die Sportwerbewoche geht heute weiter. Ab 18.15 Uhr treffen beim Fellensiek-Pokal TSG Holzhausen-Sylbach und BSV Müssen aufeinander. Beim Fachwerkhaus-Cup heißt es ab 20 Uhr: SuS Lage – TSV Oerlinghausen.

**FuL-Kreis Detmold.** Die Auslosung zum Detmolder Pilsener-Pokal findet am heutigen Montag auf dem Gelände der Brauerei statt. Los geht es um 18.30 Uhr am Pavillon. Es handelt sich um eine Pflichtveranstaltung für ein bis zwei Personen pro Verein.

**Frauenfußball.** Der gemeinsame Staffeltag der A-Liga der Kreise Herford, Lemgo, Lübbecke und Minden findet am Donnerstag, 10. August, um 19.30 Uhr in der Wichsen-Therme Struckmeyer in Hüllhorst, Am Reineberg 18, statt.

**JSG Leese/Hörstmar/Lieme.** C-Jugend-Fußball-Trainer gesucht. Meldungen an Uwe Kormeyer, Jugendleiter des VfL Lieme, Telefon (0170) 2116375.  
**SC Bad Salzuflen.** Der Fußball-Bezirksligist sucht für Donnerstag, 3. August, einen Testspielgegner, am besten auswärts. Meldungen an Trainer Miron Tadic, Telefon (0151) 29175240.

Ihr Transporter-Zentrum in Lippe.

**autoweege**

WIR HABEN GENAU DAS ANGEBOT, WAS SIE SUCHEN!

**autoweege** – Partner des Handwerks –

**Stadt-Transporter**

Ford Transit Custom Kastenwagen

2,0l TDCi, 77 kW (105 PS), Doppelflügelhecktür, el. Fensterheber, ZV, Bordcomputer, ABS, ESP

Abbildung zeigt Wunschausstattung gegen Mehrpreis.

Kraftstoffverbrauch in l/100 km nach RL 89/1268/EWG oder VO (EC) 715/2007: innerorts 6,4; kombiniert 6,7; CO-Emission (g/km): 178 (kombiniert)

**188,- €\***  
monatl. Leasingrate

36 Monate Laufzeit, 15.000 km p.a.

1250,- €\* Sonderzahlung  
890,- €\* Transportkosten

\*zzgl. gesetzl. MwSt.

Ein Angebot für Gewerbetreibende.

Ihr Transporter-Zentrum in Lippe.

**autoweege**  
GmbH & Co. KG

Lemgo, Herforder Str. 65  
Tel. 0 52 61 - 93 98-0  
Bad Salzuflen, Sylb. Str. 199  
Tel. 0 52 32 - 95 44-0

www.weege.de

Auto Weege GmbH & Co. KG - HRA 316 Amtsgericht Lemgo - pers. haft. Ges.;  
Auto Weege Verwaltungs GmbH, BS-HRB 2125 Amtsgericht Lemgo GF Joachim Weege

2642401\_800117